



## Unser Angebot für Sie:

# Wir rekrutieren internationale Fachkräfte, damit Sie Ihre offenen Stellen im Unternehmen besetzen können – und begleiten den ganzen Prozess

Qualifizierte Arbeitsmigration gegen den Fachkräftemangel: Wir bringen internationale Fachkräfte aus Vietnam, Brasilien und Indien erfolgreich mit IHK-Unternehmen in Deutschland zusammen. Die Fachkräfte haben vor Einreise mindestens zwei Jahre Berufserfahrung, ein zertifiziertes B1-Deutsch-Niveau und einen mindestens teilweise anerkannten Berufsabschluss.

Das Pilotprojekt "Hand in Hand for International Talents" ist ein seit 2020 aktives Kooperationsprojekt der DIHK und der Bundesagentur für Arbeit, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

## Hintergrund: Was kostet der Fachkräftemangel?

**29.000 EURO**

kostet jede unbesetzte Stelle Arbeitgeber im Durchschnitt

**838.533**

offene Stellen waren im März 2022 gemeldet

**55%**

Rekordanstieg der Zahl ausgeschriebener Stellen aktuell (Zeitraum März 2021 bis März 2022)

**326 MRD. EURO**

Kosten des Fachkräftemangels für die deutsche Wirtschaft hochgerechnet bis zum Jahr 2035

Quelle: Studie der Jobplattform Stepstone, des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) und der Beratung Kienbaum Consultants International (<https://www.wiwo.de/erfolg/beruf/neue-berechnungen-so-teuer-ist-der-fachkraeftemangel-fuer-deutschlands-firmen/28290688.html>)

## Unsere Lösung für den Fachkräftemangel: Internationale Fachkräfterekrutierung

**Wir übernehmen Ihre Suche nach Fachkräften und die Organisation der Einreise: konkret, praktisch, persönlich.**

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand: Das Projekt ist ein Zusammenspiel der regionalen und überregionalen Netzwerkpartner der IHK-Organisation und der Bundesagentur für Arbeit.

- Wir haben einen **Pool an qualifizierten Fachkräften aus den Bereichen IT, Elektro und HoGa**, diese sind persönlich ausgesucht und begleitet durch unsere Projektkoordinator/innen bei den Auslandshandelskammern (AHK) und der Zentralen Arbeits- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit.
- Wir suchen nach passenden Fachkräften aus unserem Pool und machen Ihnen Vorschläge für Ihre **offene Stelle**.
- Wir begleiten das **digitale Vorstellungsgespräch** und organisieren Dolmetscher/innen dafür.
- Wir organisieren das **Visum** für die Fachkraft, die Sie unter Vertrag nehmen wollen.
- Wir unterstützen bei den **Reisevorbereitungen** der Fachkraft.
- Wir kümmern uns um den **Qualifizierungsplan**, falls die Fachkraft eine teilweise Anerkennung ihres Abschlusses hat.
- Wir bereiten gemeinsam mit Ihnen einen guten **Empfang** für die Fachkraft vor, beraten bei Ämtergängen, der Wohnungssuche und Fragen im Alltag, auch zum Familiennachzug.

## Ihr Weg in das Projekt:

### 1. Schritt:

- › **Unterzeichnen Sie eine Dateneinwilligungserklärung:** Diese brauchen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen, um Sie weiter persönlich beraten zu dürfen.

### 2. Schritt:

- › **Geben Sie eine Stellenanzeige auf** beim regionalen Arbeitgeberservice, in der Sie Ihre Anforderungen an Qualifikation und Stelle definieren.
- › **Füllen Sie die De-Minimis-Erklärung aus:** Das Projekt wird aus öffentlichen Mitteln gefördert, daher greifen hier Regeln der EU zum Thema Vorteilsnahme für Unternehmen. Mehr dazu im Infokasten.
- › **Unterzeichnen Sie einen Dienstleistungsvertrag** mit uns: Hier wird definiert, welche Unterstützung Sie von uns bekommen und was Ihre Rolle dabei ist.

### 3. Schritt:

- › **Lernen Sie passende Fachkräfte kennen:** Wir organisieren digitale Vorstellungsgespräche mit Begleitung von professionellen Dolmetscher/innen.

### 4. Schritt:

- › **Leisten Sie ihren Kostenbeitrag:** Die DIHK Service GmbH stellt Ihnen die vertraglich vereinbarte Dienstleistungspauschale in Rechnung, wenn Sie den Arbeitsvertrag mit Ihrer Fachkraft unterschrieben haben. Die Höhe hängt von der Größe Ihres Unternehmens ab und wird pro vermittelter Fachkraft fällig:
  - Kleinst- und Kleinunternehmen (bis 49 Mitarbeiter): 2.900 €
  - mittelgroße Unternehmen (50–249 Mitarbeiter): 3.400 €
  - Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter): 4.400 €

## Info: Was ist die De-Minimis-Erklärung?

**Wirtschaftlicher Vorteil:** Die geförderten Beratungs- und Unterstützungsleistungen von „Hand in Hand for International Talents“ sind staatliche Zuwendungen (sog. Beihilfen). Die De-Minimis-Regel soll sicherstellen, dass diese keine Auswirkungen auf den Wettbewerb und Handel in der Europäischen Union haben.

**Mit De-Minimis Erklärung bestätigen Sie** gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), dass der gesamte Subventionswert aller staatlichen Beihilfen, die Ihr Unternehmen in den letzten zwei Steuerjahren erhalten hat, die Summe von 200.000 Euro nicht übersteigt. Wir sind gesetzlich verpflichtet Sie zu fragen, ob Sie unter diesem Höchstbetrag liegen. Wenn dies der Fall ist, zahlen Sie im Projekt die Dienstleistungspauschalen, die staatlich gefördert sind. Haben Sie mehr staatliche Beihilfen erhalten, können Sie ebenfalls am Projekt teilnehmen, müssen dann aber den vollen Subventionswert zahlen.

## Sprechen Sie uns an!

### Unsere Projektkoordinatoren "Hand in Hand for International Talents" in Ihrer Region:

#### Projektteam bei der DIHK Service GmbH

E-Mail: [projekt\\_hih@dihk.de](mailto:projekt_hih@dihk.de)

Telefon: +49 30 20308-6583



Mehr Informationen: [www.dihk-service-gmbh.de/hih](http://www.dihk-service-gmbh.de/hih) | [www.zav.de/Hand-in-Hand](http://www.zav.de/Hand-in-Hand)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Durchgeführt von der  
DIHK Service GmbH

in Kooperation mit



Bundesagentur für Arbeit